

VIII. Erhöhung des Lebensstandards der Bevölkerung — Lohn — Steuern — Volkseinkommen — Warenumsatz und Versorgung der Bevölkerung

1. Eine der wichtigsten Aufgaben des Fünfjahrplans ist die Hebung des materiellen Wohlstandes der Bevölkerung der Republik. Die Aufgabe besteht im großen und ganzen darin, den Vorkriegslebensstandard der deutschen Bevölkerung zu erreichen und bedeutend zu überschreiten.

2. Im Fünfjahrplan wird eine weitere Erhöhung des durchschnittlichen Arbeitslohnes der Arbeiter, Angestellten, Ingenieure und Techniker in der gesamten Volkswirtschaft um 16,8 Prozent und in der Industrie um 20 Prozent gegenüber dem Stand von 1950 vorgesehen.

In Verbindung mit dem Anwachsen der Zahl der Beschäftigten und der Erhöhung des Arbeitslohnes wird der Gesamtfonds des Arbeitslohnes für das Jahr 1955 auf 137 Prozent des Jahres 1950 festgesetzt.

Die Erhöhung des Einkommens der Landbevölkerung muß durch die Steigerung der Produktivität und der Warenerzeugung der Bauernwirtschaften, durch die Sicherung stabiler Erfassungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und durch die Senkung der Einzelhandelspreise für Industriewaren erreicht werden.

3. Gleichzeitig mit der Erhöhung des Arbeitslohnes ist im Verlauf des Jahrfünfts eine weitere Senkung der Preise für Nahrungsmittel und Massegebrauchsartikel um mindestens 28 Prozent gegenüber dem durchschnittlichen Preisniveau von Ende 1950 sowie eine Senkung der Steuersätze für Arbeiter, Bauern, Angestellte, Handwerker und Gewerbetreibende durchzuführen.

4. Im Laufe des Fünfjahrplans ist die Rationierung von Fleisch, Fisch, Fett, Milch und Eiern vollständig aufzuheben und der freie Handel mit allen Nahrungsmitteln und Industriewaren zu einheitlichen Preisen durchzuführen.

5. Im Laufe der Jahre 1931 bis 1935 ist der Verbrauch an Nahrungsmitteln und Industriewaren pro Kopf der Bevölkerung bedeutend zu erhöhen. Dementsprechend wird der Verbrauch an Lebensmitteln und Industriewaren pro Kopf der Bevölkerung im Jahre 1955 im Vergleich zum Stand am Beginn des Jahres 1950 folgendermaßen gesteigert:

1931 bis 1933 in Prozenten

Fleisch und Fleischwaren	3H
Milch	420